

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 29

DIENSTAG, DEN 16. JULI

1996

Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher

Vom 4. Juli 1996

Auf Grund von § 49 Absatz 3 Satz 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung vom 22. Februar 1996 (Bundesgesetzblatt I Seite 263) mit der Änderung vom 31. Mai 1996 (Bundesgesetzblatt I Seite 718) und der Verordnung über die Weiterübertragung der Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 49 Absatz 3 Satz 2 des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14. November 1995 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 297) wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 19. Dezember 1978 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 425), zuletzt geändert am 18. April 1995 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 93), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Der Gebührenanteil wird für das Kalenderjahr 1995 auf 49 vom Hundert festgesetzt.“
2. § 3 Absatz 2 Satz 1 erster Halbsatz erhält folgende Fassung:
„Der Höchstbetrag der einem Gerichtsvollzieher zustehenden Gebührenanteile beträgt im Kalenderjahr 1995 29 900 *DM*;“.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1995 in Kraft.

Hamburg, den 4. Juli 1996.

Die Justizbehörde

